

Bestimmung für den jeweiligen Anwendungsfall einen klaren Sinn ergibt, sich grundsätzlich erst aus dem Kontext, d. h. unter Berücksichtigung einer oder mehrerer weiterer Auslegungsmethoden treffen lässt. Aus diesem Grund sind im Sinne eines «Methodenpluralismus» alle für den jeweiligen Einzelfall relevanten Auslegungsmethoden zu berücksichtigen und deren einander allenfalls widersprechende Ergebnisse im Rahmen einer umsichtigen Güterabwägung zu gewichten.²⁵⁶

2. «Praktische Konkordanz»

Ähnlich geht der Staatsgerichtshof auch in Fällen vor, in denen sich gegenläufige Grundrechtsinteressen gegenüberstehen. Nach der Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes gilt es dann «im Sinne einer ‹praktischen Konkordanz› [...] zwischen den entgegenstehenden Interessen der betroffenen Grundrechtsträger abzuwägen».²⁵⁷ Konkret sind solche

scheide.li>, Erw. 5; StGH 2000/45, Entscheidung vom 25. Oktober 2000, <www.gerichtsentscheide.li>, Erw. 5; StGH 2000/32, Entscheidung vom 17. September 2001, <www.gerichtsentscheide.li>, Erw. 2.4; StGH 1998/37, Urteil vom 22. Februar 1999, LES 2001, 69 (71, Erw. 2.4); StGH 1998/14, Urteil vom 4. September 1998, LES 1999, S. 226 (230 f., Erw. 3.2.2); StGH 1997/33, Urteil vom 2. April 1998, LES 1999, S. 20 (26 f., Erw. 5.3.3); StGH 1995/31, Entscheidung vom 3. Mai 1999, nicht veröffentlicht, Erw. 2c; siehe auch Baur, Normenvielfalt, S. 17 f.

256 StGH 2006/24, Urteil vom 2. Oktober 2006, <www.gerichtsentscheide.li>, Erw. 3.1; vgl. auch StGH 2011/181, Urteil vom 26. März 2012, <www.gerichtsentscheide.li>, Erw. 2.2; StGH 2011/25, Urteil vom 26. September 2011, <www.gerichtsentscheide.li>, Erw. 2.3.1; StGH 2010/158, Urteil vom 29. März 2011, nicht veröffentlicht, Erw. 2.3; StGH 2010/104, Urteil vom 30. November 2010, <www.gerichtsentscheide.li>, Erw. 3.3.1; StGH 2001/8, Entscheidung vom 17. September 2001, <www.stgh.li>, Erw. 4.1; StGH 2000/32, Entscheidung vom 17. September 2001, <www.gerichtsentscheide.li>, Erw. 2.4; StGH 1998/14, Urteil vom 4. September 1998, LES 1999, S. 226 (230 f., Erw. 3.2.2); StGH 1997/33, Urteil vom 2. April 1998, LES 1999, S. 20 (26 f., Erw. 5.3.3).

257 StGH 2006/24, Urteil vom 2. Oktober 2006, <www.gerichtsentscheide.li>, Erw. 3.4 unter Bezugnahme auf Konrad Hesse, Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 20. Aufl., Heidelberg 1995, Rz. 72; vgl. auch StGH 2005/7, Urteil vom 14. Dezember 2009, nicht veröffentlicht, Erw. 3.2; StGH 2010/8, Urteil vom 21. September 2010, nicht veröffentlicht, Erw. 3.3 und StGH 2011/57, Urteil vom 29. November 2011, <www.gerichtsentscheide.li>, Erw. 2.1; siehe zum Prinzip der praktischen Konkordanz auch Kley, Grundriss, S. 101 f., der anmerkt, dass dieser Begriff in der juristischen Literatur und teilweise auch in der Judikatur einen eigentlichen Siegeszug angetreten hat.